

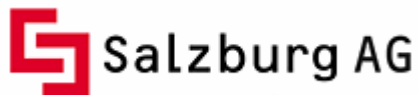
Kurzbericht:

MCS Clubabend zum Thema

„10 Jahre Salzburg AG“



Am 19. Oktober 2010 trafen sich die Mitglieder des Marketing Clubs im Umspannwerk Aigen – dem neuen Seminarzentrum der Salzburg AG. **Sigi Kämmerer** – Leiter der Abteilung Kommunikations-Management - und **Alois Schößwendter** – Geschäftsführer von ElectroDrive Salzburg – stellten das Kommunikations-Management der Salzburg AG vor und berichteten über die ersten 10 Jahre des Unternehmens.



Im September 2000 entstand durch die Fusion der damaligen Versorger von Stadt und Land Salzburg - Salzburger Stadtwerke und SAFE – die Salzburg AG, welche seither im Bundesland Salzburg führend ist. Reputation und Vertrauen sind die zentralen Themen der Stabstelle Kommunikations-Management. Sigi Kämmerer und sein 10-köpfiges Team sind verantwortlich für die interne und externe Kommunikation und koordinieren nach dem Konzept der integrierten Kommunikation alle Kommunikationsaktivitäten des Unternehmens. In einer erst kürzlich durchgeführten österreichweiten Untersuchung, über das Image des Stromversorgers, geht die Salzburg AG in vielen Kategorien als Sieger hervor und liegt in allen Bereichen klar über dem österreichischen Durchschnitt.

ElectroDrive Salzburg ist die jüngste Tochter der Salzburg AG und stellt die Gründung von Elektromobilität in Salzburg dar. „ElectroDrive ist die



Mobilität der Zukunft“, so Alois Schößwendter, Geschäftsführer des Unternehmens. Aktuelle und bevorstehende Rahmenbedingungen in Ökologie, Ökonomie, Technologie, Politik und der Gesellschaft machen Elektromobilität zu einem unverzichtbaren und notwendigen Thema der Gegenwart und der Zukunft – man denke nur an die Erdölabhängigkeit. Schößwendter stellte den Vergleich der Energieeffizienz zwischen einem Elektroauto und einem gewöhnlichen PKW mit Verbrennungsmotor auf. Die mehr als doppelt so hohe Energieeffizienz des Elektroautos von 40 % gegenüber dem Dieselauto mit 15 % gibt dem Geschäftsmodell recht.

Es werden nicht nur Elektroautos angeboten. Die Produktpalette wurde bereits um E-Citybikes, E-Mountainbikes, E-Roller und Segways erweitert. Es werden individuelle Mobilitätspakete zu einem fixen monatlichen Betrag angeboten. Diese Basispakete können durch Zusatzpakete erweitert werden. So gibt es z.B. für das Elektro-Fahrrad das s.g. Allwetterpaket, um auch bei Regen mobil zu sein. Gegen einen Aufpreis erhält der Kunde eine übertragbare. SVV-Jahreskarte.

Derzeit gibt es 30 ElectroDrive-Ladestationen im Raum Salzburg. Die Ladeinfrastruktur wird laufend ausgebaut und getankt wird ausschließlich Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen. Somit spart man nicht nur Treibstoffkosten, sondern leistet zugleich einen Beitrag zum Umweltschutz. ElectroDrive Salzburg hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahre 2012 1500 bis 2000 Elektrofahrzeuge im Raum Salzburg abzusetzen.

Vor dem Vortrag nutzten bereits viele Teilnehmer die Gelegenheit zu einer Testfahrt mit einem Elektroauto, einem Elektor-Fahrrad oder einem Segway.